Memories

Alles, was geschieht und uns zustößt, hat einen Sinn,

Von -Darkness-

Prolog:

Hallo, ja ich wage es auch mal wieder hier zu erscheinen und bringe denjenigen, denen ich es vor äh Jahren glaube ich -.- Versprochen habe eine Fortsetzung zu WYMM.

Bitte sagt mir, ob ich sie noch Fortsetzen soll oder es ganz lassen soll
Also Lob/Kritik ect. werden gerne angenommen

Ach ja ich habe hier wieder die Original Japanischen namen unserer Lieblinge
genommen

Rei = Ray

Takao = Tyson

Mizuhara = Max

Kyōju = Kenny

ja und Kai bleibt Kai

Eure Devi/Darkness

Autor: Darkness

Beta: Malinalda danke dir dafür *knuff*

Widmung: Keira, Mali, Shiki, Mephisto und Deadpoet

So und nun viel Spaß oder eher trauer beim lesen

Prolog

**Jedes Leben ist in der Tat
ein Geschenk.
Egal wie kurz,
egal wie zerbrechlich.**

**Jedes Leben ist ein Geschenk,
welches für immer
in unseren Herzen weiterleben wird.**

„Asche zu Asche, Staub zu Staub“, sprach der Priester, hob die kleine Grabschaufel und warf ein wenig der trockenen Erde in das Grab.

Die Trauergäste taten es ihm gleich, verabschiedeten sich von ihrem geliebten Freund, der vor geraumer Zeit verstorben war.

Langsam lichtete sich die Menschenmasse vor dem herabgesunkenen Sarg, sprach ihr Beileid den Angehörigen aus und verließ das Grab. Nur noch ein einziger junger Mann mit graublauem Haar stand da, vergoss Tränen der Trauer, die er bisweilen noch nicht zugelassen hatte. Nicht akzeptieren wollte, dass sein bester Freund gestorben war.

Vorsichtig legte sich eine Hand auf des Graublauhaarigen Schulter, drückte diese kurz an und bedeuete ihm so, dass sie nun gehen wollten. Auch die anderen Mitglieder der Bladebreakers waren gekommen, hatten gerötete Augen und ein tränenverschmiertes Gesicht. Nie hätten sie geglaubt einen ihrer Freunde so zu verlieren. Dabei waren sie doch erst seit knapp einem halben Jahr wieder ein Team. Bevor der Russe, sich entschieden hatte dieses zu verlassen, sich seinen Gefühlen zu stellen, die er für jenen Verstorbenen hatte. Dann, als er wiedergekommen war und sie endlich wieder ein Team waren...

Der junge Russe drehte sich zu seinen Freunden - ja sie waren Freunde, es war nicht mehr so wie früher, nicht mehr so, als wäre er nur mehr der Kapitän und die anderen seine Mannschaft. Sie hatten in all den Jahren eine so tiefe Freundschaft aufgebaut. Hatten die Ängste und Schwächen so wie die Freuden der anderen kennen und akzeptieren gelernt. - nickte diesen zu und löste sich von dem Grab.

„Kai“ kam es von dem Blondem und besagter sah ihn mit einem schmerzerfüllten Blick an, er konnte nicht anders, doch Mizuhara schüttelte nur mit dem Kopf, zeigte seinen Freund, dass er nichts sagen musste, dass er ihn auch so verstand. So nahm er den trauernden Jungen an seiner Hand, zog ihn mit sich und gesellte sich wieder zu den anderen, sprach mit belegter Stimme zu diesen, dass sie gehen konnten, dass sie jedoch das rituelle nicht mitmachen konnten, aber vor allem nicht wollten. Das einzige was sie wollten, war Rei in guter Erinnerung zu behalten, an die schönen Zeiten, die sie mit ihm verbracht hatten, zu denken und ihren Verlust von diesem, für sich selber ergründen.

So fuhren die fünf Freunde in einer schwarzen Limousine auf ihr Anwesen. Jeder einzelne hatte sich während der Fahrt seine Gedanken gemacht, hatte seinen Erinnerungen an Rei nachgehungen.

Nun waren sie da, in dem Anwesen, das auch mal Rei bewohnt hatte.

Wie würde es jetzt werden?

Wie würden sie damit umgehen können?

Wie würden sie die leere in ihren Herzen ausfüllen können?

All diese Fragen, schwebten, Mizuhara, Takao, Kyōju, Hiromi, aber vor allem Kai in

diesem Moment durch den Kopf.